

# Röbalith Strahlenschutzputz

## aus Seilo® Barytsand 0/4\*



Vielfach ist es erforderlich, den Strahlenschutz bereits bestehender Wände zu verstärken. Dieser zusätzliche Strahlenschutz lässt sich in vielen Fällen durch einen Röbalith-Strahlenschutzputz auf Basis eines Kalk-Zementputzes aus Seilo® Barytsand 0/4 erreichen.

Seilo® Barytsand 0/4 besteht aus einem aufbereiteten Baryt in der Korngröße von ca. 0 - 4 mm. Mit Zement als Bindemittel wird hieraus ein Unterputz hergestellt, dessen Stärke sich nach dem zu erreichenden Mindestbleigleichwert und der Röhrenspannung des Röntgengerätes richtet. Es müssen daher die entsprechenden Werte bekannt sein, um Anfragen oder Bestellungen fachgerecht bearbeiten zu können.

Abschirmwerte	bei 100 kV	bei 150 kV	kg/m <sup>2</sup>
bei 1,0 cm Putzstärke	0,8 mm Pb	0,7 mm Pb	30
bei 1,5 cm Putzstärke	1,2 mm Pb	1,0 mm Pb	45
bei 2,0 cm Putzstärke	1,6 mm Pb	1,3 mm Pb	60
bei 2,5 cm Putzstärke	2,0 mm Pb	1,5 mm Pb	75

Mörtelaufbau:	für 1 m <sup>3</sup> Fertigmörtel	für 1 Sack (40 kg) Barytsand 0/4
Zement	270 kg	ca. 3,60 kg
Kalk	80 kg	ca. 1,10 kg
Wasserzugabe	ca. 130 ltr.	ca. 1,70 ltr.
Seilo® Barytsand 0/4 (eigenfeucht)	3.000 kg	40,00 kg

**Verarbeitung:** ca. 8 Gewichtsteile Seilo® Barytsand 0/4 werden mit 1 Gewichtsteil Zement und Kalk gemischt und mit Wasser zu einem nicht zu dünnflüssigen Putzmörtel angerührt. Vor Beginn der Verputzarbeiten sind alle Mauerfugen mit dem Putzmörtel voll zu verstreichen. Eventuell vorhandener alter Putz muss entfernt werden. **Der Putzauftrag erfolgt in ca. 8 - 10 mm starken Schichten,** wobei die maximale Putzstärke von ca. 2,5 cm möglichst nicht überschritten werden soll. Um den geforderten Strahlenschutz zu erreichen, kann natürlich bei Bedarf auch ein beidseitiger Auftrag erfolgen.

Auf diesen zementgebundenen Unterputz kann nach dem Abbinden ein Feinputz aufgezogen werden. Das Feuchthalten der verputzten Wände ist erforderlich, um eine Rissbildung zu vermeiden. Künstliche Putztrocknung ist nicht zulässig! Schaltdosen sind mit Blei zu hinterlegen. Der Putz darf nachträglich nicht beschädigt werden.

Ansonsten erfolgt die Verarbeitung wie normaler Kalk-Zementputz.

Seilo® Röbalith-Strahlenschutzputz aus Seilo® Barytsand 0/4 ist nicht Maschinen gängig.

**Gebindegrößen:** Kunststoffsäcke zu 40 kg oder Big Bags zu 1.000 kg.

\* Seilo® Barytsand 0/4 (Sortennummer 808221)

Beschreibung, Eigenschaften und Kennwerte siehe Leistungserklärung Nr. 016-808202-808221



**SEITZ + KERLER GmbH & Co. KG**  
**Seilo® Strahlenschutz**

Friedenstraße 5-8 • D-97816 Lohr am Main • Telefon: +49 (9352) 8787-0  
 Fax: +49 (9352) 8787-11 • Internet: <http://www.seilo.de> • E-mail: [strahlenschutz@seilo.de](mailto:strahlenschutz@seilo.de)

seit 1945  
 Bautechn. Strahlenschutz  
 Ballastierungen  
 Spezialbaustoffe